

Heimspielzeitung der Schickeria München

DEUTSCHER MEISTER WIRD NUR DER FCB...

...so schallte es letzten Samstag in Hannover aus dem Gästeblock - wohl nicht ganz zu Unrecht. nachdem man ziemlich unverhofft zu einem recht komfortablem 6 Punkte-Vorsprung gekommen war. Wer hätte auch gedacht, dass Stuttgart in Rostock verliert und Schalke daheim gegen den HSV? Gut, dass die Schlacker sowieso zu doof sind, um Meister zu werden hatte man sich eigentlich denken können aber dass sie nach dem 1:0 gegen uns gleich jedes Spiel verkacken - damit hatten dann wohl doch die wenigsten gerechnet... Naia, uns soll's recht sein, Titel Nr. 19 scheint nun auf einmal greifbar nah zu sein. Vorher gilt es aber noch das ein oder andere Spiel zu gewinnen, daher auch unser Aufruf an jeden, der in der Südkurve steht: Leistet auch ihr euren Beitrag zur Meisterschaft und gebt die letzten Spiele noch mal euer bestes! Alle zusammen für die Meisterschaft - gemeinsam zum Triumph!

Party heute nach dem Spiel

Heute direkt nach dem Spiel wird es eine kleine Feier zusammen mit den Ultras Bochum in der Nähe des Olympiazentrums geben. Für alle Münchner Schickeristen eigentlich ein Pflichttermin und auch von den Auswärtigen wäre es wünschenswert, wenn der ein oder andere noch dableiben würde. Schließlich ist heute ja schon das vorletzte Heimspiel, so viele Möglichkeiten, diese Saison noch mal richtig zu feiern gibt es also nicht mehr. Da auch die Bochumer Ultras bekanntlich ein lustiger Haufen sind, wird's sicher ein gepflegter Abend - je mehr von euch dableiben umso lustiger wird's ! Den genauen Treffpunkt erfahrt ihr dann heute im Block, am besten und einfachsten ist es aber ihr helft einfach erst beim Aufräumen des Materials mit, dann sind wir erstens schneller fertig und können früher anfangen zu feiern und können dann zweitens auch alle gemeinsam zum Feiern gehen. Selbstverständlich ist auch jeder andere Bayernfan, der Lust hat, mit uns und den Bochumern zu feiern, herzlich eingeladen!

HOL DIR DAS T-SHIRT ZUM ABSCHIED!

Seit '72 ist die Südkurve die Heimat der Bayernfans. Jetzt steht der Umzug ins neue Stadion an. Anlass für uns ein T-Shirt zu gestalten, dass für JEDEN SÜDKURVENBESUCHER zu kaufen ist.

Um auch in unserer neuen Kurve die Farben Rot & Weiß hochhalten zu können, werden wir den Gewinn komplett für Choreographien verwenden!



Ausgabe 13/04-05

Bayern - Bochum

Gegen den Strom Ausgabe 1-04/05



Ein paar Exemplare gibts noch - aber nicht mehr lange. Also zugreifen...

Bayern - Gladbach

Die Sektion Hessen rückte gleich mit einem ganzen Bus an (Respekt hierfür, gutes Vorbild für unsere anderen Sektionen!!!).

Vor dem Spiel hatten wir mal wieder Stress mit dem Mayr Ordnungsdienst. Aus uns unerklärlichen Gründen wollte man die großen Fahnen nicht ins Stadion lassen, die den Block seit über einem Jahr optisch bereichern. Man hat das Gefühl, dass der allsamstägliche Kontrollfimmel von so manchem Mitarbeiter dessen einzige Freude in einem sonst recht tristen Leben darstellt - anders lässt sich das Rumgescheisse wegen 1-2cm hin oder her nicht erklären. Aber angeblich wachsen die Fahnen ja - alles klar...

Der Tifo war in der ersten Halbzeit relativ annehmbar (mit einer richtig starken Phase um die 20. Minute rum), bekam dann aber durch Hagel & Regen nen ziemlichen Dämpfer. Singing in the rain hat nicht so ganz geklappt. Als die Sonne wieder rauskam wurde es zwar wieder besser, leider aber nicht mit der anfänglichen Leistung vergleichbar... Sonst gab's nix Erwähnenswertes...



Nach dem 2:4 im Hinspiel konnte man sich schon mal langsam mit dem Gedanken vertraut machen. heute Abend vielleicht das letzte Europacupspiel und damit auch das letzte Flutlichtspiel im Olympiastadion miterleben zu dürfen... Trotzdem machten sich die meisten von uns in der Hoffnung, doch noch weiterzukommen und damit eine Zugabe in der Form eines Halbfinals zu bekommen, ans Vorbereiten der heutigen Choreographie. Heute sollte es nämlich die erste komplett von unserer Gruppe organisierte Choreo geben. Zwar hatte natürlich ieder der Verantwortlichen vorher schon mal bei Aktionen mitgeholfen, aber eben nicht als eigene Schickeria-Choreo, was für uns auch eine gewisse Art Abschied vom Oly sein sollte, zumindest einmal selbständig eine Choreo durchzuführen. Das ganze sollte auch nix großes werden sondern eher eine schlichte Old Style Aktion, irgendwie auch passend zum von uns vertretenen, eher traditionelleren Stil, der auf unnötiges Geschnörkel verzichtet. Folglich wurden also in den 3 Südkurvenblöcken rote und weiße Folienbahnen von oben nach unten gezogen, was auf jeden Fall einen guten Effekt hatte und einen schönen Anblick ergab. Die Mannschaft legte dann auch gleich gut los und kam zu einigen guten Chancen, doch leider wollte der Ball ein ums andere mal nicht im Tor der Engländer einschlagen. Angesichts des guten Spiels der Roten und der Wichtigkeit dieses Spiels hätte die Stimmung in der Kurve noch viel besser sein können, v.a. unser altes Problem, dass die Lieder viel zu kurz und fast nie richtig lange gesungen werden, kam wieder ziemlich deutlich zum Vorschein. So wirkte alles wieder ziemlich abgehackt: Lied kurz ansingen - stopp, Pause nāchstes Lied kurz anfangen – stopp, Pause kurze Anfeuerung – stopp, Pause – wieder kurz singen - stopp, Pause - nächstes Lied, stopp, Pause... Irgendwie war das bei uns schon mal wesentlich besser, bitte die letzten beiden Heimspiel noch mal richtig anstrengen, das ordentlich hinzukriegen und die Lieder länger zu singen! Zu allem Überfluss gelang Cheisea dann auch noch das 0:1, so dass jetzt schon 3 Treffer nötig waren, um

noch weiterzukommen. Nach dem 1:1-Ausgleich konnte man dann wieder Hoffnung schöpfen und die Bayern drängten auch auf ein weiteres Tor, doch dann kam der Nackenschlag in Form des 1:2, das wie aus weiterem Himmel fiel und das Halbfinale in ganz, ganz weite Ferne Rücken ließ. Die Luft war jetzt eigentlich raus, obwohl den Roten noch das 2:2 und in der allerletzten Minute der Nachspielzeit sogar noch das 3:2 gelang. Leider aber etwas zu spät, da danach sofort Schluss war. Natürlich könnte man jetzt noch drüber philosophieren, was los gewesen wäre, wenn wir 2:1 in Führung gegangen wäre, letztendlich hilft es aber alles nix - es hat halt leider nicht ganz gereicht. Trotzdem Respekt für die sehr gute Leistung unserer Mannschaft, gut gespielt und bis zum Ende gekämpft, auf diese Weise haben wir uns auf jeden Fall erhobenen Hauptes aus der diesjährigen Champions League verabschiedet. Dafür holen wir jetzt halt den DFB-Pokal...



Auswärtsspiel im Norden – da bot es sich an, wie schon am ersten Spieltag, als wir beim HSV spielten, schon einen Tag vorher loszufahren um am Freitag Abend in St. Pauli vorbeizuschauen, dieses mal gegen Lübeck. Heute waren es 8 Mitglieder unserer Gruppe, die sich auf den Weg machten und bei der Ankunft gleich mal wieder einen gut verpeilten Eindruck hinterließen: "Hallo, wir sind jetzt fast da, aber uns ist gerade das Benzin ausgegangen...". Ungefähr einen Kilometer vor dem abgemachten Treffpunkt durften wir unsern Kleinbus also an den Straßenrand schieben und zu Fuß zur nächsten Tanke laufen. Nach dieser kleinen Verzögerung ging's dann aber recht bald zum St.Pauli Fanladen, wo wir unsere Eintrittskarten bekamen und noch etwas abhängen angesagt war bevor's ins Stadion ging. Die Ultrà Sankt Pauli hatten zu Spielbeginn eine Aktion für den kürzlich verstorbenen Ex-Präsidenten Heinz Weisener (dürfte auch den meisten von euch noch ein Begriff sein) vorbereitet unter dem Motto "Heinz Weisener...unvergessen". Da für St. Pauli diese Saison in Richtung Aufstieg nicht mehr viel geht, war sportlich gesehen natürlich etwas die Luft raus, dafür durften wir aber ziemlich viele sehr schöne Lieder, die die USP zum besten gaben, genießen. Sehr viele sehr coole, oft aus Italien bekannte, Melodien, die auch ordentlich lange gesungen wurde - wirklich sehr nett, da können wir uns definitiv ne Scheibe abschneiden... Am nächsten Tag in Hannover angekommen, durfte man erst mal einen ganzen Haufen "nicht ganz" nüchterner, überall bemalter, also einfach total fertiger Gestalten betrachten... Die Munichmaniacs hatten nämlich einen 9-Jahres-Freibier-Bus organisiert. der an Kaputtheit wohl nicht mehr zu überbieten war. Sämtliche Geschichten, die man von dieser Fahrt so zu hören bekam, werden an dieser Stelle aber aus Jugendschutzgründen nicht erwähnt, sondern bleiben besser den Bus-Insassen vorbehalten... Es ist aber schon erstaunlich, wie weit so ein Niveau sinken kann... Die paar verbliebenen. die noch wussten wer und wo sie waren, hatten sich derweil ans Auslegen einer weiß-rot-weißen Fähnchen-Choreo gemacht. Vor dem Stadion dann noch auf die 6 USP'ler, die heute bei uns zu Gast waren gewartet und mit Tickets versorgt. sowie noch den ein oder anderen Scheintoten aus dem Gebüsch gekramt und mit in den Gästeblock geschleift, konnte es schon losgehen. Die erwähnte Choreo sorgte für einen netten Effekt und einen schönen Anblick, dazu gab's noch eine überdimensionale Munichmaniacs-Fahne, Erfreulich auch die recht hohe Anzahl Schickeristen im Block, mittlerweile sind wir echt ein ordentlicher Haufen geworden. Auch der Rest des Blocks zog einige Male gut mit, so dass es ab und an recht laut wurde, allerdings nicht unbedingt abwechslungsreich. Trotzdem hatten wir aber auch schon wesentlich schlechtere Auftritte, v.a. weil wir uns in der zweiten Hälfte auch noch mal steigern konnten. Auf dem Rasen sah es derweil lange Zeit nach einem 0:0 aus, lediglich die Zwischenstände aus Rostock und Gelsenkirchen sorgten für Jubel... bis, ja bis zur 90. Minute, als Owen Hargreaves wie aus dem Nichts den Ball genau in den Winkel drosch! Unglaublich, anscheinend gibt es sie wirklich, diese Tage an denen einfach alles zusammenpasst – bei uns brachen nun alle Dämme, die Leute flogen kreuz und quer durch die Gegend, hüpften wild umher, brüllten sich gegenseitig an - Ekstase pur halt, Schalke verloren, Stuttgart verloren und wir in letzter Minute gewonnen... besser konnte es echt nicht mehr kommen. Nach dem Spiel wollte dann auch keiner so recht gehen, also wurde erst mal einfach weiter gesun-



gen und gefeiert bis es dann irgendwann doch wieder zurück zu den Bussen gehen sollte. Da wir uns wieder mal von unserer verplanten Seite zeigten fiel die Verabschiedung von den St. Paulianer leider etwas kurz aus - schade, dass man zum Abschluss nicht nochmal zusammen anstoßen konnte... das nächste mal dann halt. Allerdings schienen die Jungs dafür zusammen mit unseren Hamburger Mitgliedern noch eine richtig lustige Rückfahrt gehabt zu haben... Die schienen unsere beiden Busbesatzungen übrigens auch gehabt zu haben. Details ersparen wir uns wie gesagt lieber. Das Niveau war mittlerweile wohl nicht mal mehr im Keller, sondern sank noch weiter und befand sich laut Augenzeugenberichten geradewegs auf direkter Reise zum Mittelpunkt der Erde... Zum Schluss auch an dieser Stelle noch mal ein herzlicher Gruß an die Jungs und Mädels von USP (speziell natürlich auch an die 6 USP'ler, die uns nach Hannover begleitet haben) und ein Dank für den freundlichen Empfang, für die Übernachtungsmöglichkeiten, für die Zeit in- und außerhalb des Stadions... oder kurz: einfach für das coole Wochenende, das wir mit euch hatten...

Freiheit für die Ultras!

"Sie tauchen ihre Ränge in ein Farbenmeer in den Farben ihres Vereins. Sie huldigen ihrer Mannschaft und ihrer Stadt mit riesigen Choreographien in den Kurven, schreien ihr Team zum Sieg und tragen ihre Leidenschaft überall mit hin. wohin sie ihren Verein begleiten. All diese positiven Errungenschaften der Ultras finden sich nur selten im Medienecho wieder. In Zeiten von wachsender Willkür & Repression bläst man lieber kleinere Scharmützel zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen auf oder versucht die Mitglieder der Fangruppen in die stereotype Ecke "Fußballfan= Gewalttäter=Rassist" zu drängen. Den scheinheiligen Medien ist zum Erhöhen einer Auflage auch das Mittel der Verleumdung recht...* So steht es in einem Artikel im aktuellen Gegen den Strom. Und als hätten wir die gegenwärtige Hetzkampagne der Medien bereits geahnt, passt diese Textstelle wunderbar zu dem was sich seit einigen Tagen, genauer gesagt seit dem Abbruch des Mailänder

Derbys, in Presse und TV abspielt. Wohlgemerkt soll es hier nicht darum gehen, die Bengal-Würfe zu rechtfertigen, sondern lediglich um die teils haarsträubenden falschen Behauptungen, Halbund Unwahrheiten über die italienische und zum Teil auch über die deutsche Ultraszene, mit denen seit einigen Tagen in den Medien um sich geworfen wird. Egal wo man hinschaut, ständig ist von "Hooligans" die Rede, "Chaoten", "Randalierern" usw. - und das obwohl der absolute Großteil der Journalisten hierzulande nicht mal ne Ahnung von der hiesigen Fanszene hat, und von der italienischen gleich drei mal nicht. Folglich wird also über etwas hergezogen und etwas in den Dreck gezogen, was man weder kennt noch jemals verstehen wird und womit man sich sogar noch nicht mal richtig beschäftigt hat... Wozu sollte man auch mal vernünftig recherchieren, wenn die Schlagzeilen auch so stimmen? Kein Wort über die großartige Atmosphäre, die die Ultras Woche für Woche in die italienischen Stadien zaubern, kein Wort z.B. darüber, dass das Movimento Ultras in den italienischen Stadien einen beträchtlichen Geldbetrag für die Flutopfer in Südostasien gesammelt hat. Kein Wort über korrupte Politiker, Vereinsverantwortliche oder Sponsoren, die den Fußball 1000 mal mehr kaputt machen als es jeder Fan je tun könnte... Positive Meldungen über Ultras verkaufen sich in diesen Zeiten nun mal nicht und passen nicht in den allgemeinen Tenor der menschenfres-

Unser Kommentar dazu: Wenn man keine Ahnung hat, einfach mal... ihr wisst schon. In diesem Sinne: NIEMALS AUFGEBEN – FREI-HEIT FÜR DIE ULTRAS!

senden Horden die nächstes Jahr unsere schöne

WM kaputtmachen und alles in Schutt und Asche

Fahrten & Termine

30.4.05 Kaiserslautern - Bayern Bus, Abfahrt Olympiazentrum 8:00

legen wollen...

07.05.05 Mainz - Bayern Bus, Abfahrt Olympiazentrum 8:00

28.05.05 Berlin: Bayern - Schalke: BUS, JETZT ANMELDEN -ALLE NACH BERLIN!

Anmeldung entweder heute direkt im Stadion, per email an auswaerts@schickeria-muenchen.de, SMS an 0171/2459116 (Achtung, es können keine SMS beantwortet werden!) oder gleich per Überweisung des Fahrpreises von 38,- an Simon Müller, Betreff Spiel xy, Kto-Nr. 730702809, Postbank München, BLZ 70010080.

Kontakt: Schickeria München, Postfach 19 08 50, 80605 München, info@schickeria-muenchen.de